

Manfred Chyba

Von: Schroefelbauer Thomas [Thomas.Schroefelbauer@asfinag.at]
Gesendet: Mittwoch, 13. Mai 2009 11:09
An: SV Essling
Betreff: AW: Planungsausstellung zur S1

Wichtigkeit: Hoch

Sehr geehrter Herr Chyba,

Dabei kann es sich nur um ein Missverständnis handeln. Ich möchte Ihnen versichern, dass wir Ihre Position betreffend der Tunnelverlängerung - Sie begrüßen die Tunnelverlängerung, die Forderung nach einer weiteren Verlängerung bis zur Niklas-Eslarn-Straße bleibt jedoch weiterhin aufrecht - auch so kommuniziert haben. Alles andere wäre auch nicht richtig.

Wir werden das auch in den kommenden Planungsausstellungen weiter so kommunizieren. Ich würde mich freuen, Sie bei einer dieser Veranstaltungen begrüßen zu dürfen, heute sind wir von 17 bis 20 Uhr in Kaiserebersdorf und am Donnerstag in der Schule Simonsgasse in Eßling.

Mit freundlichen Grüßen,

i.A. DI Thomas Schröfelbauer
Abteilung Planung Neubau
Projektleiter

ASFINAG BAU MANAGEMENT GMBH

MODECENTERSTRASSE 16
A-1030 WIEN
TEL +43 (0) 50108-14325
FAX +43 (0) 50108-14320
MOBIL +43 (0) 664 60108-14325
thomas.schroefelbauer@asfinag.at
www.asfinag.at

Firmenbuchnummer: FN 255631 d
Firmenbuchgericht: Handelsgericht Wien
Firmensitz: Wien

Korrespondenz via E-Mail dient ausschließlich Informationszwecken. ASFINAG tätigt keine rechtlich verbindlichen Aussagen via E-Mail.

E-mail correspondence is exclusively for information purposes. ASFINAG does not make any legally binding statements in its E-mail correspondence.

Von: SV Essling [mailto:essling@siedlerverband.at]
Gesendet: Dienstag, 12. Mai 2009 21:38
An: Schroefelbauer Thomas
Betreff: Planungsausstellung zur S1
Wichtigkeit: Hoch

Sehr geehrter Herr Schröflbauer,

wie mir von Freunden heute Abend nach Ihrer ersten Planungsausstellung zur S1 mitgeteilt wurde, gab es von Ihnen und Ihren Mitarbeitern Aussagen, ich hätte im Februar 2009 dem jetzt vorliegende Projekt der S1 für den Raum Eßling zugestimmt. Hier handelt es sich offensichtlich um ein Missverständnis.

Bei unserem Gespräch am 18.3.2009 (es war das einzige heuer geführte Gespräch) haben Sie mir den aktuellen Planungsstand vorgestellt.

Ich habe sicher Ihre Bemühungen und die Verlängerung des Tunnels begrüßt, bitte Sie jedoch, daraus nicht die Zustimmung zum gesamten Planungsstand abzuleiten. Die Forderungen der Eßlinger waren unter anderem immer die Verlängerung des Tunnels bis zu Siedlungsgrenze und die Filterung der Abluft.

Ich bitte Sie, diese Stellungnahme bei der Information der Besucher Ihrer Ausstellung zu berücksichtigen.

Mit freundlichen Grüßen

Manfred Chyba

Siedlerverein Eßling